



Fassadol TSR

Reflexionsoptimierte Fassadenfarbe siloxanverstärkt

Produktbeschreibung

Siloxanverstärkte, hoch farbtone stabile und hoch deckende Reinacrylat-Fassadenfarbe mit einem tuchmatten Erscheinungsbild. Sie ist diffusionsoffen, hoch wasserabweisend und trocknet spannungsarm auf.

Zusammensetzung

Reinacrylat, Hydrophobierungsmittel, Titandioxid, Füllstoffe, Wasser, Gebinde- und Filmkonservierer, Additive, Farbpigmente.

Lagerung

Kühl und frostfrei im Originalgebilde 24 Monate lagerfähig. Anbruchgebilde dicht verschließen.

Qualität

Das Produkt unterliegt der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und entspricht der EN 1062-1 sowie der DIN 18363 Abs. 2.4.1.

Eigenschaften und Mehrwert

- Siloxanverstärkte Reinacrylat-Fassadenfarbe nach EN 1062-1 und DIN 18363 Abs. 2.4.1
- Für außen
- Tuchmattes Erscheinungsbild
- Hohe Farbtone stabilität
- Verringert solare Aufheizung und erhöht dadurch die Sicherheit gegen Rissbildung im Untergrund
- Diffusionsoffen
- Wasserabweisend
- Ergiebig
- Hohe Füll- und Deckkraft
- TSR-optimiert, dadurch dunkle Farbtöne (HBW ≤ 20) auf WARM-WAND Systemen möglich

Anwendungsbereich

Fassadol TSR eignet sich zum Streichen von weißen, mineralischen und organisch gebundenen Oberputzen auf neu erstellten WARM-WAND Systemen im Außenbereich, auf die ein Anstrich mit einem Hellbezugswert < 20 aufgebracht werden soll.

Achtung Fassadol TSR eignet sich nur zur Anwendung auf neuen, reinweißen Oberputzen.

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Neue mineralische Oberputze (z. B. Noblo, SP 260 Pro)	Nach ausreichender Standzeit (mindestens 7 Tage), Grundanstrich mit Casiol Grund
Neue organische Oberputze (z. B. Addi, Conni)	Nach ausreichender Standzeit (in der Regel 1 Tag je mm Schichtdicke, jedoch mindestens 3 Tage) direkt, ohne Vorbehandlung

Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, DIN 18345, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 prüfen. Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen. Zusätzlich die Umgebung der Anstrichflächen, insbesondere Glasflächen, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie Bodenbeläge sorgfältig abdecken.

Untergrundvorbehandlung je nach Untergrund gemäß Tabelle „Untergrund und Vorbehandlung“. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. BFS-Merkblatt 9, Absatz 5.2 beachten. Vorhandene Beschichtungen (Anstriche und Altputze) auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit Fassadol TSR prüfen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

Wetterseitige Arbeitsfläche vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Voranstriche/Grundierungen vor Weiterarbeit mindestens 12 Stunden trocknen lassen.

Verarbeitung

Vor Arbeitsbeginn Farb- und Chargennummer bei allen Gebinden kontrollieren sowie Farbton durch Probeanstrich auf Richtigkeit prüfen. Unterschiedliche Gebinde nicht zusammen an einer Hausseite verarbeiten oder vorher in einem sauberen Gefäß miteinander mischen. Inhalt der Gebinde vor Arbeitsbeginn und zwischendurch gründlich aufrühren. Zum Schutz vor solarer Aufheizung und zum Erreichen der Deckkraft ist ein mindestens 2-maliger Anstrich unbedingt notwendig.

Fassadol TSR satt, gleichmäßig und unverdünnt oder mit maximal 5 Masse-% Wasserzugabe auf den Untergrund auftragen. Beim Verdünnen sauberes Wasser verwenden und keine Fremdstoffe zusetzen. Auf unterschiedlich saugenden Flächen kann ein Grundanstrich mit maximal 5 bis 10 Masse-% Wasser verdünnt erforderlich sein. Deckanstrich unverdünnt auftragen. Der Farbauftrag kann durch Streichen oder Rollen erfolgen.

Wird Fassadol TSR zu stark verdünnt, verschlechtern sich das Deckvermögen sowie die Verarbeitungseigenschaften.

Zur Vermeidung von Ansätzen „nass in nass“ in einem Arbeitsgang beschichteten. Spätere Renovierungen/Ausbesserungen ebenfalls mit Fassadol TSR ausführen.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Luft-, Material- und/oder Untergrundtemperaturen verarbeiten. Frische Beschichtungen vor Feuchtigkeitseinwirkungen, z. B. Regen, und vor zu schnellem Wasserentzug, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung oder starken Wind, durch geeignete Maßnahmen wie Schutzplanen schützen. Fassadol TSR nicht auf vorgeheizten Untergründen auftragen.

Trocknungszeit

Fassadol TSR ist bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängern sich diese Zeiten. Zwischen den Anstrichen mindestens 8 Stunden Trocknungszeit einhalten. Durchgetrocknet und belastbar nach mindestens 3 Tagen.

Hinweis Für die Anstrichausführung gelten DIN 18363 VOB Teil C Absatz 3 sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik und gültige Richtlinien. Durch unterschiedliche Witterungs- und Baustellenbedingungen können ggf. Farbton- und Oberflächenschattierungen auftreten.

Hinweis Bei Nachbestellungen immer die Kommissionsnummer angeben. Nachbestellungen sind max. 6 Monate möglich. Ein Nachtönen der Farbe mit Abtönkonzentraten usw. ist nicht zulässig. Bei Fassadol und Fassadol TSR kann trotz der gleichen Farbtonnummer der Farbton pigmentbedingt variieren. Bei mechanischer Beanspruchung von Oberflächen mit dunklen intensiven Farbtonen kann sich an den betroffenen Stellen der Farbton verändern (Weißbruch) – die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst. Farbtonabhängig kann es bei sehr brillanten, intensiven Farbtonen zu einem verminderten Deckvermögen kommen. Wir empfehlen die Anlegung einer Musterfläche. Ggf. kann eine zusätzliche Schlussbeschichtung notwendig sein.

Hinweis Fassadol TSR ist werkseitig mit einer bioziden Filmkonservierung ausgestattet. Diese schützt das Produkt gegen Algen- und Pilzbefall. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden, da die Anfälligkeit von den örtlichen Gegebenheiten und den vorherrschenden Umweltbedingungen abhängt.

Hinweis Bei Verwendung von Fassadol TSR auf neu erstellten WARM-WAND Systemen die Armierungsschicht mit mindestens 5 mm Dicke ausführen. Auf besonders sorgfältige Verarbeitung (Diagonalarmierung) achten.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Fassadol TSR
Glanz	EN ISO 2813	Klasse	G ₃ , matt
Trockenschichtdicke	EN 1062-1	Klasse	E ₃ , < 100 ≤ 200 µm
Korngröße	EN ISO 1524	Klasse	S ₁ , < 100 µm, fein
Wasserdampf-Diffusionsstromdichte	EN ISO 7783-2	Klasse	V ₂ , mittel
Durchlässigkeit für Wasser	EN 1062-3	Klasse	W ₃ , niedrig
Farbtonbeständigkeit	BFS-Merkblatt Nr. 26	Klasse	A
Dichte	–	kg/l	1,49

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf und Verbrauch

Oberfläche	Auftrag	Verbrauch ca. l/m ²	Ergiebigkeit ca. m ² /Eimer
Glatt	2 Anstriche	0,35	36,0
Rau	2 Anstriche	0,45	28,0

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Farbe	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Fassadol TSR	12,5 l	Getönt	32 Eimer/Palette	00579310	4003950117626


Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe pd.knauf.de



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Trockenbau-Systeme mit Exportfunktionen sind unter folgendem Link zu finden:
ausschreiben.de/knauf



Im **Download Center** der www.knauf.com stehen alle Dokumente von Knauf Gips aktuell und übersichtlich zur Verfügung.

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09323 916 3222 ***

▶ knauf-direkt@knauf.com

▶ www.knauf.com

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Unser Technischer Auskunft-Service steht nur für gewerbliche Anliegen zur Verfügung. Sie können sich mit ihren Firmendaten hierfür registrieren.
Nähere Informationen finden Sie hier: www.knauf.de/tas

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.